

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

28.9.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 28. September 1882.

III. Quartal. 102. Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr Hauser.
Kuno, Erbförster	Herr Ludwig.
Agathe, seine Tochter	Fräulein Belce.
Annchen, deren Verwandte	Fräulein Klupp.
Kaspar, } Jäger	{ Herr Speigler.
Mar, }	{ Herr Ernst.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Klumpp.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Kürner.
Ein Eremit	Herr Staudigl.
Brautjungfern	{ Fräulein Hüttisch.
	{ Fräulein N. Zeis.
Zwei Jäger	{ Herr Klages.
	{ Herr Bösch.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Lange, Herr Höcker, Herr Harlacher.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 29. September, III. Quartal, 103. Abonnements-Vorstellung.

Aschenbrödel. Lustspiel in vier Aufzügen von R. Benedix.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Etlingen, Nassau, Baden 10²⁵ Uhr,
nach Durlach zc., Pforzheim 10¹⁰ Uhr, Sonn- und Feiertags 1 Stunde später,
Werktags nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

11. Vorstellung ausser Abonnement
des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Aschenbrödel.

Lustspiel in vier Aufzügen von R. Benedix.
Regie: Herr Hancke.

Personen:

Graf Wilko von Rothberg	Herr Reiff.
Graf Albrecht von Eichenow, sein Neffe	Herr von Hoxar.
Freiherr Friedrich von Schwarzendorf	Herr Schilling.
Doktor Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt	Herr Lange.
Ursula, seine Gattin	Fräulein Wabel.
Elfriede,	Frau Präsch.
Kunigunde,	Fräulein Hartmann.
Thekla,	Fräulein Schwarz.
Ida,	Fräulein Geigle.
Emma,	Fräulein Herwegh.
Adelheid,	Frau Weiss I.
Klotilde,	Frau Weiss II.
Edwina,	Frau Grösser.
Irmgard,	Fräulein Röckel.
Magister Stichling, Hilfslehrer	Herr Hansen.
Frau Gertrud, Elfriedens Pflegemutter	Frau Baldenecker.
Christian, ein Knabe	Franz Klein.
Ewald, Diener	Herr Consentius.
Fritz, Jäger	Herr Hunkler.

Dienerschaft.

Billete u. Zettel
sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr
und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Frau Lange, Herr Höcker, Herr Harlacher.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	4 M. — Pf.	Parterre	2 M. — Pf.
Logen I. Rangs	4 " — "	Logen II. Rangs	1 " 50 "
Amphitheater	4 " — "	Logen III. Rangs	1 " — "
Parterre-Logen	3 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	- " 70 "
Sperrsitze	3 " — "	Gallerie	- " 50 "

Bekanntmachung.

Das Abonnement für das Theater zu Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf 32 Vorstellungen eröffnet, welche in der Saison 1882/83 stattfinden sollen.

Die Abonnementspreise sind:

Amphitheater	für 4 Vorstellungen per Platz	12 M. — Pf.
Loge I. Rangs	" " " "	12 " — "
Loge II. Rangs	" " " "	4 " 60 "
Parterre-Loge	" " " "	8 " 40 "
Sperrsitze	" " " "	8 " 40 "

Auf einzelne Plätze in den Logen kann nicht abonnirt werden, nur auf ganze Logen.
Der Abonnementsbetrag wird von 4 zu 4 Vorstellungen zum Voraus erhoben.

Der Abonnent verpflichtet sich schriftlich für 32 Vorstellungen, die Hoftheater-Verwaltung dagegen erkennt nur die Verbindlichkeit an, die 4 Vorstellungen, wofür sie den Abonnementsbetrag erheben liess, zu geben.

Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse „An die Grossherzogliche Hoftheater-Verwaltung in Karlsruhe“ können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden.

Die nach dem 4. Oktober eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht genommen sind.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, dass **vom 1. Oktober an** ein Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 1 Mark beträgt und auf welches die Zettelträger Unterzeichnungslisten vorlegen.